



**F**ragte man früher junge Burschen, was sie denn wohl später mal werden wollen, so hörte man häufig Lokomotivführer, Feuerwehrmann und Astronaut, was mit der Zeit allerdings abgelöst wurde von Superstar, Facebook-Erfinder oder Gangster-Rapper.

Überraschenderweise befindet sich aktuell auf Platz eins der Traumjob-Charts ein früheres Sorgenkind: der Versicherungsvertreter! Wobei die zahlreichen Berichte über die Betriebsfeiern der Homburg-Schwanzheimer natürlich viel zu diesem neuen Positiv-Image beigetragen haben. Wo in anderen Spießerbetrieben einmal jährlich zum popeligen Personalkegeln mit selbst geschmierten Schnittchen zu Chart-Hits der Achtziger geladen

## Kalkofes letzte Worte

# Aber hallo, Herr Kaiser!

wird, wissen die Insurance-People halt, wie man es richtig knallen lässt: Schampusorgien im Edlebordell mit frei laufenden Nutten satt am All-you-can-fuck-Buffer! Saufen bis zum Umfallen, (Salz und exotische Gewürzmischungen) koksen und bumsen, bis die Gurke qualmt – so motiviert man

seine Mitarbeiter, jawohl. Dabei hätten die meisten von uns der Humbug-Ranschleimer so viel Coolness gar nicht zugetraut. Bisher kannte man von ihren Angestellten ja nur den biederen Herrn Kaiser aus der Fernsehwerbung: ein konturlos glatt gelutsches Makler-Zäpfchen, dessen aal-

glatt unehrliches Dauergrinsen ihm vom Satan persönlich mit einem Brandeisen in die Visage eingeschmiedet schien. Ein undurchsichtig emotionsloser Mann von derart schleimiger Schmierlappigkeit, dass sich der Zuschauer nach jedem TV-Spot übergeben, duschen und desinfizieren wollte. Andererseits wusste man bei ihm auch nie, ob er in seiner Freizeit mit der Familie wandert und im Kirchenchor singt oder im Hobbykeller Bomben bastelt und minderjährige Schafe nagelt.

Wie wir heute im Zusammenhang erkennen, war er in Wirklichkeit aber nichts anderes als die zynische Karikatur eines formatierten Versicherungsvertreters, von der HaMa als Parodie auf ihre eierlosen Branchenkollegen auf den Bildschirm geschickt. In der Führungsetage lachte man sich wahrscheinlich vor der Glotze immer scheckig, wenn wieder so ein treudoofes Trottelpaar „Hallo, Herr Kaiser!“ rief und ihm vertrauensvoll ihre kindischen Kundensorgen erzählte, während man vom Gewinnüberschuss gerade die nächste Gruppenpuffsause plante. Also sollte ich es in meinem nächsten Leben nicht zum Vorsitzenden des Internationalen Währungsfonds, kalifornischen Gouverneur oder italienischen Ministerpräsidenten schaffen, werde ich auf jeden Fall Versicherungsvertreter! *Oliver Kalkofe*

## Stars am Ende Kalkofe schaltet ab...

### Doofe Nachbarn

**Wie wir wissen, ist der andere immer blöder als man selbst.**

Das gilt besonders für Nachbarn, und deshalb streitet man sich so gern mit denen.

Jetzt endlich auch wieder vor der Kamera im **Nachbarschaftsstreit**, wo sich aggressionsbereite Vollidioten, die zufällig nebeneinander wohnen, für RTL gegenseitig den Tag versauen. Jedenfalls bis die murmelköpfige Nachbar-Nanny **Franz Obst** vorbeikommt und die Parteien im Schein seiner Glatze zur Eintracht gemahnt. Amen!



### Schlechte Witze

**Wenn man für ein Remake keine eigenen Ideen mitbringt, sollte man es besser ganz bleiben lassen** oder das

Original zumindest mit Respekt behandeln. Der lieblosullige Neuaufguss der **Sat.1 Wochenshow** tut beides nicht. Stattdessen strullt er gegen das eigene Denkmal und verheizt viel zu viele anständige Solokünstler in mittelmäßigen Kille-kille-Sketchen, ohne Herz, Sinn oder Verstand. So gut einige der Mitspieler einzeln auch sein mögen, zusammen ergeben sie weder ein Team noch eine schlüssige Show.

### Keine Besserung

**Zu früh gefreut: Der nervige Call-in-Kanal 9live musste zwar seine Beschissleitungen kappen** und all die schönen Flipcharts bei Ebay verkaufen, aber besser wird das Programm deshalb trotzdem nicht. Da man inzwischen gar nichts anderes mehr kann als professionelle Publikumsverarschung, wird der Großteil der freien Zeit jetzt mit den stammelnden Esoterik-Halunken von Astro TV gefüllt. Der Rest besteht aus gemelligen Serienresten der Senderfamilie aus den Kategorien Flop, Mega-Flop und Giga-Flop. Bleibt also alles genau so schön scheißig wie immer.

## TV-VORSCHAU



### Zauberhafte Zeitreise

Mit dem bunten Computertrickspeiß Triff die **Robinsons** knüpft Disney an den Anarchocharme von Pixars „Die Unglaublichen“ an, nostalgische Anspielungen auf Klassiker wie „Metropolis“ und James Bond gibt's inklusive.

**SA 2.7. SAT.1 20.15**

### Cooler Kult

Eine grimmige Heldensaga in grandioser Optik: Der Superheldenthriller **Watchmen** – Die Wächter von Zack Snyder („300“) ist eine geniale Adaption von Alan Moores Kultcomic. Mit Billy Crudup.

**SO 3.7. PRO SIEBEN 22.05**



### Wirrungen der Liebe

Mit Vicky Cristina Barcelona gelang Woody Allen eine kluge Vierecksgeschichte mit Scarlett Johansson, Penélope Cruz und Javier Bardem. Bei Cruz und Bardem funkte es während des Drehs – seit 2010 sind sie verheiratet.

**MO 4.7. ZDF 22.15**

### Queens

Nach 60ern, 70ern und 80ern feiert Arte jetzt den **Summer of Girls**: jede Menge Dokus, Spiel- und Konzertfilme über die tollsten Frauen des Pop.

**DI 5.7. ARTE 20.15**



Ihre nächste **TV SPIELFILM** erscheint am **24. Juni**